

Okarina Peter - Timo Dentler
PRESSESTIMMEN

Die Meistersinger von Nürnberg - Ausstattung - Oktober 2024

Behaglichkeit dank Bogenhanf

Timo Dentler und Okarina Peter verlegen die Begebnisse in einen Saal mit Bühne und Ausschank. Einstiger Naziprotz wurde durch die Nüchternheit der Nachkriegszeit kaschiert. Für ein wenig Behaglichkeit soll Bogenhanf sorgen, die für diese Jahre ikonische Zimmerpflanze. Je nach Platzbedarf lässt sich der Bühnenraum ziehharmonikaartig vertiefen. Für die Festwiese, respektive die Große-Gala-Prunksitzung im Vereinslokal der Karnevalisten darf der Malsaal eine illusionistische Stadtansicht auf die Leinwand praktizieren. Vor dem Prospekt marschieren die Zünfte auf und sitzt später der Elferrat am Präsidiumstisch. Die Personage hüllen Dentler und Peter oft und vor allem die Meister augenzwinkernd in Nachkriegskonfektion, um mal in detailverliebtem Karnevalsputz zu schwelgen.

Concerti, 4. Oktober 2024, Michael Kaminski

Einheitlicher Schauplatz der Handlung ist ein biederer Gemeindesaal inklusive Theke und Bühne, den das Ausstattungsduo Timo Dentler und Okarina Peter so entworfen hat, dass sich die Raumelemente wie ein Teleskop auseinanderziehen lassen. Ein idealer Versammlungsort für die teils fragwürdigen Helden der Geschichte und für das viel zu leicht zu manipulierende Volk. ...Prügelfuge...Plötzlich herrscht Progromstimmung im biederer Gemeindesaal. Und auf der Bühne schauen riesige Puppen mit Konterfeis von Putin, Trump, Höcke, Weidel, Meloni und Le Pen dem schlimmen Treiben mit Genugtuung zu... Großer Jubel.

Bonner General-Anzeiger, 5.Oktober 2024, Bernhard Hartmann

Der Raum könnte der Kongresssaal des Deutschen Museums sein oder irgendein anderer der Monumentalräume, die die NS-Architekten hinterließen. Er wächst und schrumpft in der Tiefe, ist wechselnd Chorprobensaal, Schulfoyer mit Bastelbasar, Vereinsheim, Partykeller (Ausstattung: Timo Dentler und Okarina Peter), ein Ort der Kunst und Künste.

Im Tumult am Ende des zweiten Akts platzen zwei Paneele seitlich der Bühne-auf- der-Bühne ab und enthüllen, dass die alten Reichsadler und Hakenkreuze dahinter immer noch da sind. Und es werden Persiflage-Figuren der neuen alten gefährlichen Geister enthüllt: Trump, Putin, Meloni, Le Pen, Höcke, Weidel. „Bewahrt euch vor Gespenstern und Spuk, dass kein böser Geist eu'r Seel beruck!“, mahnt der Nachtwächter im Angesicht dieser Fratzen und zieht den großen Vorhang zu.

Kölnische Rundschau, 4. Oktober 2024, Felicia Englmann